

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei Buchhaltungs-Dienstleistungen (Art. 13 DSGVO)

Verantwortlicher:

Büroservice Sandra Wetzels, Markgraben 15, 73630 Remshalden (Deutschland)

Datenschutzbeauftragter:

Martin Hanak, Tel: +49 176 84843403, E-Mail: info@hanak-datenschutz.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Zweck der Datenverarbeitung ist die Erbringung und Abrechnung der vertraglich festgelegten Dienstleistung im Bereich Buchhaltung.

Im Rahmen dieser Verarbeitungstätigkeit werden personenbezogene Daten erhoben, erfasst, gespeichert, verarbeitet, abgefragt, genutzt, übermittelt usw. Insgesamt spricht man von der „Verarbeitung“ von Daten. Dieser Begriff der „Verarbeitung“ bildet den Oberbegriff über alle diese Tätigkeiten.

Neben diesen buchhalterischen Verarbeitungen bedarf es auch einer verwaltungsmäßigen Abwicklung zum Zwecke der Abrechnung dieser Dienstleistung. Diese Verarbeitung bezieht sich jedoch ausschließlich auf die Kontaktdaten des Auftraggebers und erfolgt aus Gründen des Controllings/der Rechnungsprüfung, zur Geltendmachung, Ausübung sowie Verteidigung von Rechtsansprüchen usw.

Ferner erfolgen Datenverarbeitungen zu Zwecken der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich.

Darüber hinaus ist die Verarbeitung zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung bzgl. der gesetzlichen Aufbewahrung steuerlich relevanter Dokumente gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich.

Insgesamt bestehen in Deutschland eine Vielzahl von Rechtsgrundlagen für eine Verarbeitung Ihrer Daten. Als Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sei hier beispielhaft die Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, die sich für die hier beschriebene Verarbeitungstätigkeit in erster Linie aus § 147 AO und §14 UStG ergeben, genannt.

Daneben erfolgen die Verarbeitungen auch in den Fällen, in denen Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben.

Kategorien von Empfängern:

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an andere Empfänger und Dritte übermittelt. Als solche kommen insbesondere in Betracht:

Empfänger intern:

- Firmeninhaber
- Personal

Empfänger extern:

- Steuerberater
- Finanzamt
- Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO

Externe Datenverarbeiter können beispielsweise solche in den Bereichen Wartung und Pflege der EDV-Systeme sein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt.

Datentransfer in ein Drittland:

Die Daten werden innerhalb Deutschlands, der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. In allen diesen Ländern besteht aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung ein einheitlich hohes Datenschutzniveau, wonach Ihre Daten umfangreich geschützt sind.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Daten mit entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Dies sind i. d. R. entsprechend § 147 AO 10 Jahre. Für bestimmte Dokumente können jedoch auch längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen von bis zu 30 Jahren gelten. Sofern keine weiteren vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen werden personenbezogene Daten nach Zweckerfüllung gelöscht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die oben genannten Rechtsgrundlagen erfordern zwingend die Aufnahme Ihrer Daten. Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann eine Buchhaltungstätigkeit nicht durchgeführt werden.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten ist Voraussetzung für die Abrechnung der von uns erbrachten Dienstleistungen. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann auch die Abrechnung als Bestandteil des Dienstleistungsvertrages nicht erfolgen.

Eine sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten besteht in der Regel nicht.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.